



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Pingo Trockenhilfe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerbliche Verwendung von Fahrzeugreinigungsmitteln: Trockenmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Pingo Erzeugnisse GmbH	
Straße:	Dieselstraße 10	
Ort:	D-85748 Garching/Germany	
Telefon:	+49 (0) 89 / 320 4004	Telefax:+49 (0) 89 / 320 6642
E-Mail:	info@pingo.de	
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Labor: Herr Werner Löffler	
	Tel.: +49 (0) 7585 / 9312-56	
	E-Mail: werner.loeffler@bilgram.de	

1.4. Notrufnummer:

Außerhalb der Geschäftszeiten:
DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

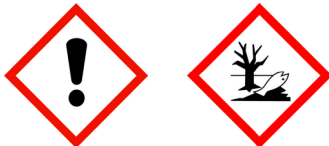
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 2 von 18

P337+P313	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P391	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Verschüttete Mengen aufnehmen.
	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 3 von 18

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol			15 - < 20 %
	203-961-6	603-096-00-8	01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten			10 - < 12,5 %
	926-141-6		01-2119456620-43	
	Asp. Tox. 1; H304			
78330-21-9	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert			5 - < 10 %
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412			
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol			1 - < 5 %
	252-104-2		01-2119450011-60	
64-19-7	Essigsäure			2 - 4 %
	200-580-7	607-002-00-6	01-2119475328-30	
	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314			
68155-27-1	C12-18-Alkylamin			1 - < 5 %
	268-953-7			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H335 H373 H304 H400 H410			
86088-80-4	Ölsäurepolyglycerinester			0,1 - < 1 %
	943-350-8		01-2120115589-50	
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung			0,1 - < 1 %
	273-309-3		01-2119980608-28	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H319 H317 H304 H411			
562-74-3	p-Menth-1-en-4-ol			< 0,1 %
	209-235-5		01-2120748638-40	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319			
99-87-6	p-Cymol			< 0,1 %
	202-796-7		01-2119881770-31	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H319 H304 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, 5 % - < 15 % nichtionische Tenside, Duftstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 4 von 18

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel (ABC-Pulver BC-Pulver), Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Brandklasse B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 5 von 18

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gewerbliche Verwendung von Fahrzeugreinigungsmitteln: Trockenmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmischung)	50	310		1(l)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(l)	



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 6 von 18

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	101,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	40,5 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	40,5 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	60,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	308 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	283 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	37,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	121 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d
64-19-7	Essigsäure		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	25 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	25 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	25 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	25 mg/m ³
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung		
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m ³



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 7 von 18

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol	
Süßwasser		1,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		11 mg/l
Meerwasser		0,11 mg/l
Süßwassersediment		4,4 mg/kg
Meeressediment		0,44 mg/kg
Sekundärvergiftung		56 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l
Boden		0,32 mg/kg
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	
Süßwasser		19 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		190 mg/l
Meerwasser		1,9 mg/l
Süßwassersediment		70,2 mg/kg
Meeressediment		7,02 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		4,168 mg/l
Boden		2,74 mg/kg
64-19-7	Essigsäure	
Süßwasser		3,058 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		30,58 mg/l
Meerwasser		0,3058 mg/l
Süßwassersediment		11,36 mg/kg
Meeressediment		1,136 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		85 mg/l
Boden		0,470 mg/kg
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung	
Süßwasser		0,0021 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,021 mg/l
Meerwasser		0,00021 mg/l
Süßwassersediment		0,542 mg/kg
Meeressediment		0,0542 mg/kg
Sekundärvergiftung		13,1 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		6,4 mg/l
Boden		0,11 mg/kg
99-87-6	p-Cymol	
Süßwasser		0,0037 - 0,0058 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,037 - 0,058 mg/l
Meerwasser		0,370 - 0,580 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0037 - 0,0058 mg/l



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 8 von 18

Süßwassersediment	1,52 - 2,93 mg/kg
Meeressediment	0,152 - 0,293 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	2 - 10 mg/l
Boden	0,302 - 0,582 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	dunkelblau, klar
Geruch:	nach: Pinienöl
pH-Wert (bei 20 °C):	pH 4,5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	66 °C

Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 9 von 18

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	
Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	23,4 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,962 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	40 - 50 mm ² /s
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 10 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol				
	oral	LD50 > 2410 mg/kg	Maus	Echa	
	dermal	LD50 2764 mg/kg	Kaninchen	Echa	
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten				
	oral	LD50 5000 - 15000 mg/kg	Ratte	Echa	OECD 401
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen	Echa	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 4,951 - 9,3 mg/l	Ratte	Echa	OECD 402
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol				
	oral	LD50 5135 mg/kg	Ratte		OECD 401
	dermal	LD50 9510 mg/kg	Kaninchen	Echa	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 55 - 60 mg/l	Ratte		
64-19-7	Essigsäure				
	oral	LD50 3310 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 1130 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 8,5 - 12,7 mg/l	Ratte	Echa	
68155-27-1	C12-18-Alkylamin				
	oral	LD50 1300 mg/kg	Ratte		OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		OECD 402
86088-80-4	Ölsäurepolyglycerinester				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		OECD 401
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1991)	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (2013)	OECD 402
562-74-3	p-Menth-1-en-4-ol				
	oral	LD50 1300 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1977)	
	dermal	LD50 > 2500 mg/kg	Kaninchen	Studienbericht (1982)	
99-87-6	p-Cymol				
	oral	LD50 4750 mg/kg	Ratte	Echa	



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 11 von 18

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 12 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Echa	
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l		Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2850 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		DIN 38412 / Teil 15
	Crustaceatoxizität	NOEC > 100 mg/l	4 d	Desmodesmus subspicatus		OECD 201
	Akute Bakterientoxizität	(1995 mg/l)	0,5 h	Mikroorganismen	Echa	
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1000 mg/l	96 h	Fisch	Echa	
	Akute Algentoxizität	ErC50 1000 mg/l	72 h	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 10000 mg/l	48 h	Aquatische Invertebraten	Echa	
	Fischtoxizität	NOEC 0,173 mg/l	28 d	Fisch		
	Crustaceatoxizität	NOEC 1,22 mg/l	21 d	Aquatische Invertebraten	Echa	
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1000 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 969 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1919 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Algentoxizität	NOEC 969 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,5 mg/l	22 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
64-19-7	Essigsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 300 - 1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 300 - 1000 mg/l	72 h	Skeletonema costatum		DIN ISO 10253
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 300 - 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 300 - 1000 mg/l	4 d	Fisch	Echa	
	Algentoxizität	NOEC 300 - 1000 mg/l	3 d	Aquatische Invertebraten	Echa	
68155-27-1	C12-18-Alkylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,24 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,16 mg/l	72 h	Aquatische Algen und Cyanobakterien		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 < 1 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 13 von 18

86088-80-4 Ölsäurepolyglycerinester						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	5000	4 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Echa
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)		3 h	Mikroorganismen	OECD 209
68956-56-9 Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	5,07	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Studienbericht (2013) OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	4,78	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	2,1 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (2013) OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(579 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	Studienbericht (2012) OECD 209
99-87-6 p-Cymol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	48 mg/l	96 h	Fisch	Echa
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	2,01-5,8	72 h	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	3,7 mg/l	48 h	Aquatische Invertebraten	Echa
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	10 mg/l	4 d	Fisch	Echa
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,623 - 1,400 mg/l	3 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa
	Crustaceotoxizität	NOEC mg/l	2,3 mg/l	2 d	Aquatische Invertebraten	Echa
	Akute Bakterientoxizität	(14,5 mg/l)		0,5 h	Mikroorganismen	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Derzeit sind keine Daten des Gemisches hinsichtlich vorhanden.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 14 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol			
	Biologischer Abbau, OECD 301D	76 %	28	Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 302B	90 - 100 %	8	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301E	90 - 100 %	14	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol			
	Biologischer Abbau, OECD 301F, DOC-Abnahme.	96 %	28	Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301F, Kohlendioxid.	76 %	28	Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301F, Sauerstoff.	75 %	10	Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
64-19-7	Essigsäure			
	Biologischer Abbau	>70%		Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
86088-80-4	Ölsäurepolyglycerinester			
	Biologischer Abbau, OECD 302B	> 80 %		
	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2286 mg/g	5	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol	0,56
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	0,004
64-19-7	Essigsäure	-0,17
86088-80-4	Ölsäurepolyglycerinester	3,3
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung	4,24
562-74-3	p-Menth-1-en-4-ol	3,26
99-87-6	p-Cymol	4,1

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung	3,096		QPRF (2013)

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX)..

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 15 von 18

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070104 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070104 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(C12-18-Alkylamin)

14.3. Transportgefahrenklassen:

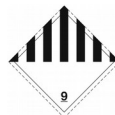
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

-

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(C12-18-Alkylamin)

14.3. Transportgefahrenklassen:

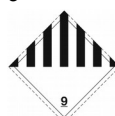
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9





Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

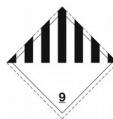
Materialnummer: 3030468

Seite 16 von 18

Klassifizierungscode: M6
Sondervorschriften: 274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

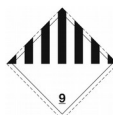
14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Amines, C12-18-alkyl)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-F
Trenngruppe: ammonium compounds

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Amines, C12-18-alkyl)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y964
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L
Gefahrauslöser: C12-18-Alkylamin

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 26.09.2019

Pingo Trockenhilfe

Materialnummer: 3030468

Seite 17 von 18

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert; Essigsäure; Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung

Eintrag 40: p-Cymol

Eintrag 55: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 20,2 % (194,2 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 23,10 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5$ kg/h: Konz. 0.10 g/m³

Anteil: 2,70 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt :
Essigsäure

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pingo Trockenhilfe

Überarbeitet am: 26.09.2019

Materialnummer: 3030468

Seite 18 von 18

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)